

IM STILLEN TAL

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 276

Im schön - sten Wie - sen - grun - de Ist mei - ner Hei - mat Haus, Da
zog ich man - che Stun - de In's Tal hin - aus. Dich, mein stil - les Tal, Grüss ich
tau - send Mal ! Da zog ich man - che Stun - de In's Tal hin - aus.

1) Im schönsten Wiesengrunde
Ist meiner Heimat Haus,
Da zog ich manche Stunde
In's Tal hinaus.
Dich, mein stilles Tal,
Grüss ich tausend Mal !
Da zog ich manche Stunde
In's Tal hinaus.

2) Wie Teppich reich gewoben
Steht mir die Flur zur Schau.
O Wunderbild ! Und oben
Des Himmels Blau.

3) Herab von sonn'ger Halde
Ein frischer Odem zieht,
Es klingt aus nahem Walde
Der Vögel Lied.

4) Wie schön der Knospen Springen,
Des Taus Kristall im Licht.
Wollt ihr es alles singen,
Ich könnt es nicht.

*Melodie Lampertsloch 1904,
Text Fröningen 1865.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014